



STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag		Vorlage Nr.:	2018/0153	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		Verantwortlich:	Dez. 4	
vom: 19.03.2018				
Gesamtkonzept Smart Production Park: Accelerator, Wachstums- und Festigungszentrum in der Hightech-Production und „House of Transformation“ mit Netzwerk Smart Production 4.0				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.03.2018	9	X	

Kurzfassung

Eine Vereinbarung des Cyberforum e.V. mit dem Vermieter zu schließen, einen festzustellenden Restwert in die Kalkulation für eine Verlängerung des Mietvertrages einfließen zu lassen, ist aus Sicht der Verwaltung nicht zu empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	jaX
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
dzt. nicht bezifferbar					
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	nein	X	ja	Handlungsfeld: Wirtschaft und Arbeit
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein	<input type="checkbox"/>	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein	<input type="checkbox"/>	ja	abgestimmt mit

Das Konzept des Smart Production Parks sieht vor, dass die Stadt dem Cyberforum e.V. einen Investitionskostenzuschuss für den Accelerator wie auch für das Wachstums- und Festigungszentrum zur Verfügung stellt. Vorgesehen ist demnach auch, dass der Cyberforum e.V. Vertragspartner der Hoepfner Bräu Friedrich Hoepfner Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG wird für die Anmietung der Flächen auf 15 Jahre mit einer Option für eine Verlängerung für 5 Jahre. Der Wirtschaftsplan des Cyberforum e.V. sieht entsprechend der Mietdauer von 15 Jahren Abschreibungen der Investitionen für diesen Zeitraum vor. Damit verbleibt kein buchhalterischer Restwert für die getätigten Investitionen. Zudem ist ein Mieter in der Regel verpflichtet, Mieträume nach Beendigung der Mietzeit wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen. Das würde im konkreten Fall zusätzliche Kosten für den Rückbau verursachen, die die Stadt zu tragen hätte.

Eine Vereinbarung des Cyberforum e.V. mit dem Vermieter zu schließen, einen festzustellenden Restwert in die Kalkulation für eine Verlängerung des Mietvertrages einfließen zu lassen, ist aus diesen Gründen aus Sicht der Verwaltung nicht zu empfehlen.